**Pränatale Diagnostik bei möglicher Trisomie 21
– ein ethisches Dilemma**

**Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz der Materialien:**

Die Arbeitsmaterialien können auf verschiedene Weisen genutzt werden. Sie eignen sich zumindest teilweise als Aufgabensequenz mit Selbstkontrolle. Alternativ kann man das in Arbeitsmaterial 2 aufgeführte Fallbeispiel (s.u.) auch mündlich vorstellen und anschließend in einem problemorientierten Unterrichtskonzept das weitere Vorgehen mit den Schülern gemeinsam abstimmen, zunächst in einem Advance Organizer (s.u.) aufzeigen, und in verschiedenen Sozialformen, auch gemeinsam mit den Schülern, erarbeiten. In jedem Fall sollte jedoch die Schrittigkeit des Vorgehens bei der Durchführung der Dilemma-Methode eingehalten werden (s. Arbeitsaufträge bei Arbeitsmaterial 3).

**Fallbeispiel (aus Arbeitsmaterial 2):**

Tanja (39) und Mark (40) sind schon lange ein Paar, haben jedoch erst vor drei Jahren den Wunsch nach Kindern verspürt. Es hat erfreulicherweise sofort „geklappt“ und ihr erstes Kind ist nun 2 Jahre alt. Nun ist Tanja wieder "guter Hoffnung": Sie ist in der 11. Woche schwanger mit ihrem zweiten Wunschkind. Nach der ersten Freude stehen nun jedoch Sorgen ins Haus: Der letzte Ultraschall ergab eine sogenannte verdickte Nackenfalte, welche mit einem erhöhten Risiko u.a. für das Vorliegen einer Trisomie 21 beim ungeborenen Kind einhergeht. Tanjas Frauenarzt wies auch angesichts von Tanjas Alter auf die Möglichkeit einer weitergehenden Untersuchung zur definitiven Abklärung einer Chromosomenstörung hin, doch Tanja und Mark sind sich unsicher, ob sie diesen Weg gehen sollen.

**Möglicher Advance Organizer:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Welche Fragen ergeben sich?** | **Mögliche Informationsquellen und Arbeitsmaterialien** |
| Was ist überhaupt Trisomie 21?Welche Symptome zeigt ein Mensch mit Trisomie 21?Wie entsteht Trisomie 21? | Arbeitsmaterial 1: *Trisomie 21 – was ist das eigentlich?** M1a: Behinderungen
* M1b: Trisomie 21
* M1c: Ursachen der freien Trisomie 21
 |
| Wie hoch ist das tatsächliche Risiko bei Tanja und Marks Baby für das Vorliegen der Trisomie 21? | Arbeitsmaterial 2: *Guter Hoffnung oder voller Sorge?*M2 Nackentransparenzmessung, Amniozentese, Chorionzottenbiopsie, und Praenatest* M3 Kosten und Aussagekraft der Methoden
 |
| Sollen Tanja und Mark eine der PND-Methoden durchführen lassen? Wenn ja, welche?Wenn ja, welche Konsequenzen hätte ein positiver Befund? | Arbeitsmaterial 3: *PND ja oder nein? – Ein ethisches Dilemma** M4 Rat zum genauen Abwägen
* M5 Dilemma – Begriffsdefinition
* M6 Auszug aus Paragraph 218a StGB
* M7 Werte und Grundrechte
 |